



CURTIUS

KLINIK

Psychosomatische Medizin

UNSER HAUS

Die Curtius Klinik verfügt über 156 Betten. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC ausgestattet; fast alle haben einen Balkon. Die direkte Lage am Kellersee mitten im Naturpark „Holsteinische Schweiz“ bietet damit die besten Voraussetzungen für Ruhe und Erholung. Die Umgebung lädt zu Spaziergängen und Aktivitäten an der frischen Luft ein. Zudem ist der heilklimatische Kurort Bad Malente-Gremsmühlen bekannt für seine gute Luftqualität und die therapeutische Wirkung des Klimas.

- Schwimmbad mit Sauna
- Patientenrestaurant und Cafeteria mit Seeblick
- Lehrküche
- Wintergärten mit Seeblick
- Bücherei und Fernsehräume
- Sporthalle, Billard und Tischtennis
- Liegewiese direkt am Kellersee

Die Curtius Klinik wurde von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) geprüft und ausgezeichnet.



AUFNAHME

- Mindestalter 16 Jahre

Rehabilitation

Für eine Rehabilitationsmaßnahme ist vom behandelnden Arzt ein entsprechender Antrag beim jeweiligen Kostenträger, meist der Rentenversicherung, zu stellen.

Akutbehandlung

- Zunächst ist der Aufnahmebogen vom Patienten auszufüllen (Download von der Homepage oder postalische Zusendung auf telefonische Anforderung).
- Danach erfolgt die Einladung zum prästationären Gespräch. Hierzu ist der Einweisungsschein des behandelnden Arztes mitzubringen.
- Soweit keine andere Therapieempfehlung erfolgt, wird der Aufnahmetermin im Anschluss vereinbart.

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen unseren Hausprospekt sowie unsere Therapiekonzepte zu.

Psychosomatisches Behandlungskonzept



Akutbehandlung Rehabilitation

Curtius Klinik GmbH & Co. KG
Neue Kampstraße 2 | 23714 Bad Malente
Tel. 04523 407-0 | Fax 04523 407-230

info@curtius-klinik.de
www.curtius-klinik.de

**Station
Ernährung**
Vollwertige Verpflegung
in Krankenhäusern und Rehakliniken





KONZEPT UND THERAPIE

Unser therapeutisches Konzept basiert auf der psychodynamischen Psychotherapie, der systemischen Therapie und wird durch verhaltenstherapeutische Elemente ergänzt.

Wir versuchen, möglichst individuelle Behandlungsprogramme für jeden Patienten zusammenzustellen und streben dabei therapeutische Synergien an.

Spezialisierte Behandlungskonzepte gibt es für

- Adipositas
- Anorexie und Bulimie
- Traumatherapie
- Schmerztherapie

Unser Angebot richtet sich an Patienten mit

- Depressiven Störungen
- Angststörungen
- Belastungs- und Anpassungsstörungen
- Zwangsstörungen
- Dissoziativen Störungen
- Somatoformen Störungen
- Essstörungen (Anorexie, Bulimie, Adipositas)
- Persönlichkeitsstörungen
- Schmerzstörungen
- Selbstverletzendem Verhalten (Borderline-Syndrom)
- Störungen der Sexualität

Nicht behandeln können wir Patienten mit psychotischen Störungen, primären Suchterkrankungen und akuter Suizidalität.

PRÄSTATIONÄRE DIAGNOSTIK

Unsere Fachärzte klären im Rahmen eines Vorgesprächs, ob eine ambulante, teilstationäre oder stationäre Therapie in der Psychosomatik, Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie oder in der Suchtbehandlung im Rahmen von Akutbehandlung oder Rehabilitation erforderlich ist.

Neben diesem allgemeinen diagnostischen Angebot gibt es **spezielle Sprechstunden** für Patienten mit Essstörungen, chronischen Schmerzstörungen, für Adoleszente und junge Erwachsene, für Patienten mit Traumafolgestörungen und anderen Belastungsreaktionen sowie für Patienten mit sexuellen Funktionsstörungen, insbesondere für transsexuelle Patienten.

AKUTBEHANDLUNG

Eine psychosomatische Krankenhausbehandlung ist in der Regel dann erforderlich, wenn ein akutes Krankheitsbild vorliegt, ambulante und teilstationäre Behandlung nicht ausreichend ist, medizinische und psychotherapeutische Behandlung gut koordiniert werden muss oder zur Genesung eine Distanz zum belastenden Milieu erforderlich ist.

Therapieverfahren

- Einzeltherapie
- verschiedene Gruppentherapien
- verschiedene Entspannungstrainings
- Sozialberatung
- Sportgruppen & Physiotherapie
- Ernährungsberatung
- Adipositasprogramm
- Anorexie- und Bulimieprogramm

REHABILITATION

In unserer Rehabilitationsabteilung werden gemäß des Reha-Therapiestandards Depressive Störungen Patienten mit depressiven Einschränkungen behandelt. Besonderes Augenmerk legen wir auf Patienten mit schwierigen beruflichen Problemlagen, bei denen sich die psychische Erkrankung und die berufliche (Des-)Integration negativ verstärken.

Die oft begleitend auftretenden somatischen Beschwerden depressiver Krankheiten werden mitbehandelt:

- Essstörungen mit Übergewicht (Adipositas)
- Somatoforme Erkrankungen (z.B. Chronische Schmerzsyndrome, somatische Beschwerden ohne organisches Korrelat und funktionelle Störungen)
- Innere Erkrankungen, wie Stoffwechselstörungen (z.B. Diabetes mellitus) oder arterieller Bluthochdruck.

Therapieverfahren

- Einzeltherapie
- Gruppentherapie
- verschiedene Entspannungstrainings
- Sportgruppen & Physiotherapie
- Ernährungsberatung
- Arbeits- und Ergotherapie
- Körperwahrnehmung
- Gesundheitstraining
- Adipositasprogramm
- Sozialberatung
- Einleitung der Nachsorgemaßnahmen